

Leichte Sprache - ein Mittel der Inklusion?

Beitrag von „Valerianus“ vom 16. Juli 2018 12:51

Gerade für juristische (Behörden) und technische (Bedienungsanleitungen) Texte ist leichte Sprache überhaupt nicht geeignet, da geht es um sprachliche Präzision. Für manche Schüler wäre es in Geschichte sicherlich nett, weil sie dann den Sinn vieler Texte schneller verstehen könnten, aber eigentlich auch nur wenn man zieldifferent unterrichtet, zum Abitur kommt man damit bestimmt nicht (außer da müssen auch alle Texte in leichter Sprache vorliegen aka Untergang des Abendlandes 😜)...